

tun.“ Mo fuhr in dieser Weise fort, häufte Plattheit auf Plattheit, und Mr. Reeder lauschte mit allen Anzeichen von großer Erleichterung.

„Die Welt ist voller Sünden und Sorgen,“ er schüttelte traurig seinen Kopf, „und in den höchsten und niedrigsten Kreisen triumphiert das Laster, Tugend wird, wie das zarte Gänseblümchen, zu Boden getreten. Halten Sie Hühner, Mr. Liski?“

Mo Liski sah ihn mit offenem Munde an und schüttelte dann den Kopf.

„Das ist aber schade!“ seufzte Mr. Reeder. „Man kann so viel von dem Haushuhn lernen! So ein Haushuhn ist wirklich ein glänzendes Vorbild für Gesetzesübertreter. Ich habe mich schon oft darüber gewundert, daß die Gefängnis-Autoritäten den Gefangenen in Dartmoor nicht erlauben, sich mit dieser harmlosen und lehrreichen Liebhaberei zu beschäftigen. Wie ich schon heute morgen zu Mr. Pyne sagte, als wir die Razzia auf den Toast-Klub machten — eigentlich ein merkwürdiger Name —“

„Was?“ fuhr Mo auf. „Razzia auf den Toast-Klub, was meinen Sie damit? Ich habe gar nichts davon gehört.“

„Wie sollten Sie auch? Derartige Unternehmungen sind Ihnen doch völlig fremd! Wir dachten nur, daß es gut wäre, den Klub mal auszuheben, obgleich ich mir dadurch die Unzufriedenheit einer jungen Freundin zugezogen habe, die dorthin für morgen abend zum Diner eingeladen war. Wie ich schon sagte, Hühner — — —“ Mo Liski hörte nichts mehr von den Hühnern und wußte nur, daß sein Plan fehlgeschlagen war. Aber die Haltung des Mannes versetzte ihn doch in Erstaunen.

„Vielleicht besuchen Sie mich mal und sehen sich meine Buff Orpingtons an, Mr. Liski? Ich wohne in Brockley.“ Mr. Reeder nahm seinen Kneifer ab und zwinkerte wie eine Eule sein Gegenüber an. „Sagen wir neun Uhr, heute abend; wissen Sie, man kann so unendlich viel über Hühner reden. Gleichzeitig möchte ich Sie aber bitten, und das wäre für alle Beteiligten am besten, wenn Sie sich so wenig wie möglich ... hm ... sehen lassen würden. Sie verstehen doch, wie ich das meine? Gerade in Hinsicht auf meine Kollegen möchte ich doch nicht gern, daß man Sie sieht.“

Ein langsames Lächeln verbreitete sich über Liskis Gesicht. Seine Überzeugung war, daß jeder Mensch seinen bestimmten Preis hatte, gleichgültig, ob dieser in Geld oder durch Angst bezahlt würde, und diese Aufforderung zu einem heimlichen Zusammenkommen war in gewisser Beziehung eine Anerkennung der Gewalt, die er ausübte.

Punkt neun Uhr kam er nach Brockley, halb in der Hoffnung, daß Mr. Reeder sich ein wenig weiter auf den Weg bringen lassen würde, der ihn kompromittieren sollte. Aber, merkwürdig genug, der ältliche Detektiv sprach von nichts anderem als von Hühnern und Hühnern. Er saß auf der anderen Seite des Tisches, hatte die gefalteten Hände vor sich auf dem Tisch-tuch liegen, und seine Stimme zitterte vor Stolz, als er von einer neuen Rasse sprach, die er nach England einführen wollte — und langweilte Mo bis zur Bewußtlosigkeit ... aber Mo wartete.